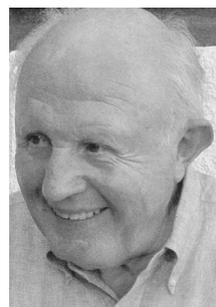


Nachruf auf unser Ehrenmitglied Karl Jürgen Haug



Reinhard Ihle

Am 2. April 2016 verstarb im Alter von fast 84 Jahren unser aktives Beiratsmitglied Karl Jürgen Haug.

Karl Jürgen Haug wurde am 25. Juni 1932 geboren. Er studierte von 1952 bis 1956 an den Universitäten Freiburg und München Forstwissenschaften. Nach mehreren Stationen mit Tätigkeiten in Privatwäldern wurde er 1969 in den Landesdienst übernommen und war dann in verschiedenen Forstämtern tätig, zuletzt als Amtsverweser am Forstamt Huchenfeld. Am 12. Juli 1977 wurde Karl Jürgen Haug zum Leiter des Forstamtes Eppingen bestellt. Bis zu seinem Ruhestand am 30. Juni 1997 war er in diesem großen Revier für den Wald tätig.

Karl Jürgen Haug trat 1979, schon zwei Jahre nach seinem Zuzug nach Eppingen, unserem Verein, Heimatfreunde Eppingen, bei. Seit 1984 arbeitete er bis zu seinem Tod aktiv in der Vorstandschaft mit. Seit dieser Zeit organisierte er mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit den Buchvertrieb. Seine guten Ratschläge, sein Wissen in forstgeschichtlichen und naturkundlichen Fragen bereicherte die Arbeit des Vereins. Als Forstamtsleiter und Vereinsmitglied war er maßgeblich am Bau der Chartaque tätig. Vielen Eppingern ist die Ausstellung „Wald - Jagd - Naturschutz“ noch in guter Erinnerung, die unter seiner Federführung anlässlich der 1000 - Jahr - Feier der Stadt Eppingen in der Reithalle aufgebaut wurde.

Über das Engagement in unserem Verein hinaus war Karl Jürgen Haug auch in der Musikschule Eppingen e.V. aktiv, lange Jahre als deren 1. Vorsit-

zender. Ein besonderes Anliegen war ihm auch der Erhalt des Kulturdenkmals „Raußmühle“. Deshalb engagierte er sich auch aktiv im Verein der „Freunde der Raußmühle“.

Von 1983 - 1992 übte er auch das Amt des Kreisjägermeisters, und von 1980 bis 2005 bekleidete er das Amt des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten für den westlichen Landkreis Heilbronn. Jürgen Haug war es ein großes Anliegen, die Liebe zu Wald und Flur zu wecken und für den Erhalt der Natur zu kämpfen. Hierbei scheute er auch keine Auseinandersetzung.

Für sein großes Engagement bekam Karl Jürgen Haug 2003 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die Motivation für sein großes ehrenamtliches Engagement, auch neben seiner starken beruflichen Inanspruchnahme, drückte er einmal so aus: „Jeder sollte bereit sein, einen Teil seiner Kraft und seiner Zeit für die Gemeinschaft zu opfern.“ Karl Jürgen Haug ist in dieser Hinsicht ein Vorbild, weil er diese Einstellung lebte und somit auch in seinem neuen Lebensmittelpunkt sich eine neue Heimat „erarbeitete“ und erfahren hatte.

Karl Jürgen Haug hat sich um unseren Verein - die Heimatfreunde Eppingen - verdient gemacht, auch weil er wusste, wie wichtig Heimat ist und dass es Sinn macht, sich mit der Geschichte zu beschäftigen.

Die Heimatfreunde Eppingen haben einen wertvollen Heimat-Freund verloren.